

# Newsletter 3

**Veranstaltungen, Informationen, Reportagen  
Informationsbroschüre für Studierende und Lehrkräfte  
(Ausgabe 3/WS 2019/SoSe 2020)**



---

**Weiterbildungskolleg Emscher-Lippe**

**Aktuelle Informationen finden Sie auf der  
Homepage oder im digitalen Newsletter der  
Homepage**

**[www.wbk-el.de](http://www.wbk-el.de)**

## **Personalsituation**

**Kommissarische Schulleitung:** Anke Budde

### **Studierendenvertretung:**

#### **morgens:**

Nadine Szwarm  
Kaya Zumberg

#### **abends:**

Alexander Kerstan  
Bianca Kolbinger

SV-Lehrer:

Herr Menkhaus  
Herr Marr

## **Neuanfang**

Referendarin: Kollegin Buchweitz (Deutsch,  
Geographie)

## **Abschied**

### **Unsere Schule verlassen haben:**

Kollege Wichmann (Kath. Religion)  
Referendarin: Linda Kietzmann (Deutsch, Französisch)

*Wir hoffen auf ein baldiges Wiedersehen zu unseren Schulveranstaltungen und wünschen Ihnen alles Gute auf Ihrem weiteren Lebensweg, der oft auch ein Neuanfang ist.*

## März – Mai 2020: Corona Viren verändern vieles, auch unseren Schulalltag

„Wird es denn bei unserem Theaterbesuch am 2. Mai zur Marquise von O. bleiben oder wird er abgesagt?“, so fragte eine Studierende Anfang März. „Bis dahin ist es doch noch lange hin, wenn es im Frühling wärmer wird, verschwindet auch der Virus“, lautete die optimistische und aus heutiger Sicht sehr naive Antwort.



*Zwei Monate Leerstand, dann ging es mit Abstand weiter*

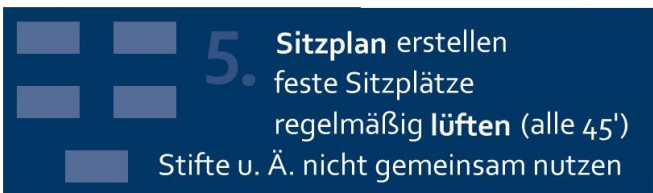
Es kam alles anders: Erschütternde Bilder aus Italien, bedrohliche, schnell wachsende Infektionszahlen in Deutschland, Schulschließung vom 13. März – 11. Mai, aufgeschobene Erasmusreise nach Polen, Absage von Theaterbesuchen, Surffreizeit, Verschiebung des Abiturs 2020. Selbst das Einkaufen wird gefühlt zu einem riskanten Weg ins Feindesland der Vireenträger.

# sich und andere schützen

am Weiterbildungskolleg Emscher-Lippe



\*Wo Abstand nicht sicher eingehalten werden kann, ist Mund-Nasen-Schutz verpflichtend, ansonsten empfohlen.



**krank?** zu Hause bleiben!  
**Risikogruppe?** Rücksprache  
mit Schule!



Unsere Schule besann sich auf Ihre Erfahrungen mit Abitur-online und setzte den Unterricht so gut es ging mit digitalen Möglichkeiten in Distanz fort. Schnell konnte sich der Großteil unserer Studierenden auf

diese Art des eigenverantwortlichen Lernens in Distanz einstellen. Einzelne Kollegen und Kolleginnen boten auch Videokonferenzen an oder bastelten digitale Lernplattformen, viele gaben detaillierte Lernhinweise auf unsere Homepage und verlinkten auf Internetseiten oder Lehrfilme zum Thema.

Neben der Lernplattform Moodle und direkten Emails war unsere Homepage eine Kontaktmöglichkeit zwischen Studierenden, Schulleitung und Lehrkräften. Sie versorgte uns mit aktuellen Informationen. Großes Lob gebührt daher unseren Homepage Administrator und Kollegen Nothardt sowie dem netten Bär mit Taschentuch, der uns stets als Erstes auf der Homepage begrüßte.



Dennoch atmeten sowohl unsere Studierenden als auch Lehrkräfte auf, als es am 11. Mai hieß, der Präsenzunterricht gehe in etwas reduzierter Form für einige weiter und das Abitur finde statt. Nach wie vor war dazu Kreativität und Flexibilität von allen Seiten gefragt, der Hausmeister musste schnellstens für Tische auf Abstand, Einmalhandschuhe, Desinfektionsmittel und Abstandsmarkierungen sorgen, die Lehrkräfte ohne Risikofaktoren mussten Lücken im Präsenzunterricht und bei Aufsichten schließen, die Reinigungskräfte hatten neue Vorgaben für ihre tägliche Arbeit.

Die Studierenden mussten ihr Abitur in der Turnhalle oder in der Schulaula bei ziemlich viel frischer Luft von den Eisheiligen schreiben.



*Die Abiturklausuren werden unterm Basketballkorb geschrieben*

Nur mit desinfizierten Händen und auf Abstand kam man in den Klausurraum, die Lehrerinnen und Lehrer verteilten mit Einmalhandschuhen und Mundschutz die Abi-Klausuren: „Neue Normalität“ ist ein Oxymoron.



Mehr zufälligen Aktualitätsbezug gab es nie in den Abiturklausuren, hier nur ein Beispiel die Abiturklausuren für den Deutsch Leistungskurs. Es gibt eine unsichtbare Diskurs-Macht, die neben den sichtbaren Mächten auf Denkprozesse zwischen Sprache-Denken und Wirklichkeit einwirkt, die Marquise von O... ist eine Kippfigur zwischen Gut und Böse, Eichendorffs lyrisches Ich empfindet Reisen als Erfüllung und Durs Grünbeins als „Vorgeschmack auf die Hölle“.

Rückblickend wirken viele Schulveranstaltungen aus den letzten Monaten wie aus der Zeit gefallen. Fußballturniere, Gedränge bei den Talenttagen in der Schule, Abiturienten und Fachabiturienten 2019 dicht an dicht fürs Foto. Die Auszeichnung als Schule der Zukunft mit Schulchor, was heute undenkbar wäre. Wie die Abiturfeiern und Fachabiturfeiern 2020 gestaltet werden dürfen ist noch ungewiss. Erlasse und Vorgaben werden derzeit wöchentlich angepasst.

*Chaymowski*



## Rückblicke:

### 26. Februar 2020: Bildung für Nachhaltigkeit Auszeichnung als Schule der Zukunft 2016–2020



*unser Studierendenteam in Bottrop*

*Einstimmung durch den Schulchor*

Zusammen mit 23 Schulen von der Grundschule bis zum Berufskolleg präsentierten und feierten wir an der Willy-Brandt-Gesamtschule Bottrop unsere Aktivitäten für Nachhaltigkeit und wurden anschließend ausgezeichnet. Während wir neue Motivation mitnahmen, musste Florian Beer, der das Projekt seit vier Jahren organisiert, leider krankheitsbedingt fehlen.

Der gastgebende Schulleiter Herr Reuter betonte die Bedeutung von Bildung für Nachhaltigkeit und warnte vor den Gefahren von Hass und Rassismus aus Anlass des mörderischen Anschlags auf zwei Shishabars in Hanau eine Woche zuvor.



# AUSZEICHNUNG

Weiterbildungskolleg Emscher-Lippe

wird als

**Schule der Zukunft 2016 - 2020 in NRW**

**- Stufe 2 -**

ausgezeichnet.

Schüler\*innen, Lehrer\*innen sowie Unterstützer innerhalb und außerhalb der Schule haben sich eindrucksvoll im Bereich der Bildung für nachhaltige Entwicklung engagiert und vorbildhaft Schlüsselthemen einer BNE in ihr Schulprofil integriert.

Recklinghausen, den 26. Februar 2020

**Ursula Heinen-Esser**  
Ministerin für Umwelt, Landwirtschaft,  
Natur und Verbraucherschutz des  
Landes Nordrhein-Westfalen

**Yvonne Gebauer**  
Ministerin für Schule und Bildung  
des Landes Nordrhein-Westfalen

**nva:** natur- und  
umweltschutz-  
akademie nrw.

**Klimaneutral**  
Zertifizierung

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,  
Natur und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für  
Schule und Bildung  
des Landes Nordrhein-Westfalen



**Schule der Zukunft**

*„Die Veranstaltung war sehr schön und ich bin immer noch beeindruckt, vor allem von den ganz Kleinen, die wie Profis alle Fragen an ihrem Stand beantwortet haben, und natürlich*

*von der Vielfältigkeit der gesamten Projekte. Man hat gemerkt, wie wichtig allen Beteiligten dieses Thema ist und wie hart, aber liebevoll daran gearbeitet wurde.“ (Nadine Szwarm)*

- seit 2011: ca. 50 Aktivitäten als Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage
- seit 2016: vielfältige Aktionen zur Gestaltung des Schulgebäudes und Schulgarten
- 27.3.2017: Auftaktveranstaltung des 2. UNESCO-Symposiums zu Bildung für Nachhaltigkeit
- 2017 & 2019: Projektwochen zu Nachhaltigkeit
- 2018–2020: Erasmus-Projekt „Smartphones“ mit Schulen aus Finnland, Schweden und Polen.
- 12.12.2019: Weihnachtsbäckerei für das Frauenhaus Gelsenkirchen



# Januar 2020: Thementag Gender 2020 Regenbogen, Rollenbilder, Rechtspopulismus



Dass das Thema Gender und Vielfalt aktuell ist, zeigen #MeToo, Gender Pay Gap und der jährliche CSD.

Zusätzliche Aktualität bekommt das Thema durch das Erstarren einer Neuen Rechten. Diese vertritt Positionen, die man fast schon für Geschichte hielt, wie beispielsweise die Vorstellung des Mannes als Krieger, der die deutsche Frau gegen Migranten verteidigen müsste. Feminismus wird dann als Bedrohung gesehen, da er die Kampfkraft der deutschen Männer schwächen würde. In abgeschwächter Form können solche Positionen aber auch in der Mitte der Gesellschaft gefunden werden. Beispielsweise spricht man von „Ethnisierung von Sexismus“, wenn gehäuft über sexueller Gewalt von Flüchtlingen berichtet wird und diese als vermeintlich typisch muslimisch betrachtet wird. Gleichzeitig wird sexuelle Gewalt von anderen Männern verharmlost

oder als Einzelfall abgetan. Am deutlichsten wird die Aktualität des Themas aber, wenn eine ganze Schule – Lehrkräfte und Studierende – einen Tag lang zu den Themen Rollenbilder ~ Regenbogen ~ Rechtspopulismus arbeitet. Das haben wir am 30.1.2020 in verschiedenen Workshops gemacht, die von Lehrkräften und Studierenden angeboten wurden.

- Besuch im Atelier der Künstlerin Tahmina Tomyris. Geschlechterverhältnis, starke Frauen, Sexualität und Religionen in Ölgemälden.
- Frauenbild der AfD.
- Mind-Gap / Gender Creativity Gap. Berufswünsche von Jungen und Mädchen und wie diese sich im Verlauf der Kindheit ändern.
- Mädchenfarben, Jungenspielzeug: Gender-spezifische Erziehung im Kinderzimmer.
- Heute jung - Morgen arm. OECD-Studie zu Frauen in Deutschland. Wieso Frauen häufiger von Altersarmut betroffen sind. Auswirkungen verschiedener biographischer Faktoren auf die Einkommensverhältnisse.
- Frauenhaus Gelsenkirchen. Besuch von zwei Mitarbeiterinnen des Frauenhauses. Infos, Fragen, Diskussion, Vorbereitung und Auswertung.
- Darstellung der Geschlechter in der Werbung. Auch historischen Vergleich, Analyse der Zielgruppe und Pinkwashing und vieles mehr.

## Dezember 2019: Weihnachtsbasteln und -backen

Der Duft frisch gebackener Plätzchen, Waffeln und Kuchen durchströmte den verregneten und grauen Parkplatz, jedoch hatten die dunklen, grauen Wolken keine Chance und wichen schließlich doch noch und es zeigte sich eine strahlende Sonne und ein königsblauer Himmel, so dass der Weihnachtsmann einfliegen konnte.



Am 12. Dezember 2019 fand dazu nämlich im Foyer des Weiterbildungskollegs Emscher Lippe von 10 bis 19 Uhr das Weihnachtsbacken statt. Bunt geschmückt war das Foyer mit unzähligen bunten Lichtern, beschallt durch die bekannten Songs von Klassik bis Rock. Mithilfe der Klassenlehrerin Minor Jacobi sowie

der ersten Kollegsemester, der Studierendenvertretung und unter Mithilfe des Fördervereins der Schule wurden an diesem Tag auch Bastelarbeiten aus Kerzen oder Filz und zur Kosmetik sowie Spielzeug verkauft. Bis zu 380 Gäste versammelten sich dazu in unserer Schule und kauften schließlich einen großen Teil der Waren auf. Werbewirksam waren über das Radio Emscher Lippe und durch die vielen Aushänge, auch die Nachbarn der Schule mobilisiert worden. Der Erlös wird komplett gespendet, in diesem Jahr an das Frauenhaus in Gelsenkirchen. Einer der Höhepunkte war der Auftritt der Kinder aus der „Städtischen Tageseinrichtung für Kinder“ von der Middelicher Straße. Die Kinder ernteten tosenden Beifall für Tanz, selbst vorgetragene Gedichte und Lieder. Als besondere Belohnung für alle kam der Weihnachtsmann mit seinen Rentieren, seinem Schlitten und seiner auch die Erwachsenen beeindruckenden mächtigen Größe und Stimme.

Jedes Kind erhielt eine Geschenkbox und einen Schokomann, gestiftet durch den Förderverein der Schule, aber aus den Händen des großen Mannes mit roter Mütze und weißem Bart. Auch in diesem Jahr war die Weihnachtsbäckerei ein voller Erfolg. An dieser Stelle bedankt sich Frau Minor Jacobi bei allen Helfern/innen und den unzähligen Wichteln. Auch im nächsten Jahr wird diese Veranstaltung unserer Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage einen festen Platz im Kalender einnehmen.



**November 2019:  
Filmbeitrag unserer  
Erasmusstudierenden**

Gefördert durch



**Erasmus+**  
Schulbildung

Yalcin Acar hat mit seinen Mitstudierenden die Erlebnisse in Schweden in einem Filmbeitrag zusammengetragen und am 12.11. der Schulöffentlichkeit in der Aula präsentiert. Dabei gab es Film- und Fotoeindrücke, die unterlegt waren mit einem dazu aufgezeichneten, launigen Dialog der Mitgereisten. Er vermittelte ungefiltert die Erlebnisse und Widrigkeiten eines Erasmusstudierenden im Land der Elche.





## September 2019: Talenttage in der Schule

### Potenziale erkennen, Potenziale nutzen

Was kommt nach Abitur oder Fachabitur? Außerschulische Partner des WEL und potentielle Arbeitgeber stellten sich in einem Markt der Möglichkeiten am Donnerstag, den 26. September den Studierenden im Foyer der Schule vor. Das Gedränge war groß und durfte auch noch sein. Heute, ein halbes Jahr später, wäre es ein No-Go. Es laufen bereits die Planungen für künftige Talenttage unter Infektionsschutzbedingungen mit digitalen Möglichkeiten.



## **Juli 2019: Fußballturnier - zu Gast bei der Abendrealschule Gelsenkirchen**

Am 2. Juli 2019 nahm eine Mannschaft aus Studierenden des WBK Emscher-Lippe am Fußballturnier der Abendrealschulen in NRW teil. Gastgeber war die Abendrealschule Gelsenkirchen und gespielt wurde in der Glückauf-Kampfbahn. 10 Mannschaften aus ganz NRW haben teilgenommen. Folgende Studierende haben für uns mitgespielt:

Yasin Semerci, Paul Wegmann, Amin Ouakil, Sebastian Bachmann, Brandam Wakamba, Sercan Yilmaz, Toby Remy



Torwart und Betreuer der Mannschaft war Herr Plugge. Gespielt wurde in zwei Fünfergruppen. In den vier Gruppenspielen hat unsere Mannschaft zweimal gewonnen und zweimal verloren. Damit erreichten wir am Ende genauso viele Punkte wie der Tabellenzweite,

waren aber wegen der schlechteren Tordifferenz ausgeschieden. Die Ergebnisse unserer Mannschaft:

WBK-Essen: 0:1 WBK-Aachen: 2:0 WBK-Dortmund: 0:4 WBK-Münster: 3:2



Sieger des Turniers wurde eine Mannschaft aus Köln, die sich im Finale gegen Dortmund durchgesetzt hat. Das Turnier hat sehr viel Spaß gemacht, unsere Mannschaft war immer guter Laune und hofft, im nächsten Jahr erfolgreicher zu sein!

Leider ist auch dieses Turnier in diesem Jahr 2020 aufgrund der Infektionsschutzmaßnahmen abgesagt worden.

## Juli 2019: Fachabitur / Abitur / Laufleistungen

Prämiert wurden neben Abiturienten und Fachabiturienten auch unsere Laufwunder auf 3000 Meter: Shiyar Ali Kanjo und Katja Kahle.



Das Foyer platzte aus allen Nähten vor lauter glücklichen Abiturientinnen und Abiturienten, stolzen Partnern, Müttern, Schwestern, Freunden und zufriedenen Lehrern, als die kommissarische Schulleiterin Frau Budde die Abiturfeier eröffnete. Sie erinnerte daran, mit wie vielen Schwierigkeiten und Herausforderungen die Studierenden auf ihrem zweiten Bildungsweg zu kämpfen hätten und wie viele leider aufgeben müssten. Umso glücklicher könnten die sein, die jetzt ihr Ziel erreicht hätten. Die Absolvent/innen sollten nicht vergessen, dass Schule mehr als Formeln, Wissen und Prüfungsstoff sei, sondern wir als "Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage" immer auch das Ziel verfolgten, offene,

kritische und mitfühlende Menschen zu bilden, gerade in einer Zeit, in der Rechtspopulist/innen Hass und Ignoranz verbreiten wollten.

Daran schlossen sich die Studierendensprecher/innen Sevim Kaynar und Fabio Hörbe an und erinnerten an die vielfältigen Aktivitäten der Studierendvertretung. Sie dankten all den Studierenden, die engagiert in der SV mitgearbeitet haben und ohne die keine der Aktionen, Veranstaltungen und Feiern möglich gewesen wäre. Sie dankten dem Hausmeister Herrn Homey und dem Hauswart Herrn Lauer, die nie Nein sagten, wenn die SV Hilfe brauchte und alles ermöglichten, was diese plante. Sorgen, die SV können in Zukunft Schwung verlieren, haben die beiden nicht, denn die SV-Lehrer Herr Marr und Herr Menkhaus würden die Studierenden mit außergewöhnlichem Elan begleiten.

Keine Abifeier ohne Statistik, dachte sich die Stufenleitung des Abendbereichs Hannah Heinen und Dominik Plugge. Und so lernten wir beispielsweise, dass 16,7 % aller Abendabsolvent/innen zusammen mit Schwester oder Bruder die Klasse besuchten und weitere 16,7 % dort ihre Liebe fanden. Sie blickten auf anstrengende, aber eben auch schöne und aufregende Jahre zurück.



## **Fachabitur 2019 aus dem Abendgymnasium und Abi-online- Zweig**

Torsten Menkhaus und Anja Güttler, die Stufenleitung im Kolleg, nahmen das 70-jährige Jubiläum des Grundgesetzes zum Anlass, auf dessen Bedeutung hinzuweisen. Sie hoffen, dass auch ihr Unterricht in Geschichte und Erziehungswissenschaft dazu beigetragen habe, die Bedeutung von Grundrechten und Freiheit schätzen zu lernen und die Notwendigkeit verdeutlicht habe, diese gegen Angriffe und Einschränkungen immer wieder neu zu verteidigen.

Zu guter Letzt gratulierte Hubert Kock sichtlich zufrieden den Absolvent/innen, die er als Abteilungsleiter Oberstufe zwei Jahre lang begleitete.





## **44 Abiturientinnen und Abiturienten 2019**

Er drückte seine Hoffnung aus, dass Europa die richtige Antwort auf Rechtspopulist/innen finde, die Pluralität und Demokratie in Frage stellten. Hier seien die vielen Fahrten der Schule kreuz und quer durch Europa ein wichtiger Ansatz, um Hass durch Freundschaft und Borniertheit durch Kennenlernen zu überwinden.

Damit auch die Party danach rund lief, schuftete die SV trotz Hitze an der Theke...





## **Fachabitur 2019 in der Zweigstelle Marl**

Am 10.7.2019 überreichte die Abteilungsleiterin Frau Raible den Absolvent/innen unseres Kooperationskurses in Marl ihre FHR-Zeugnisse. Auch der Leiter der Volkshochschule Herr Bauch sowie der Marler Bürgermeister Herr Arndt waren anwesend, um den Studierenden zu gratulieren.

Fünf der Marler/innen wechseln für das letzte Jahr in die Hauptstelle in Gelsenkirchen um dort das letzte Jahr bis zum Abitur zu gehen. Alle fünf erreichten die Abiturzulassung. Die Abiturergebnisse 2020 liegen vor Redaktionsschluss noch nicht vor.



## Neue Perspektiven

### **Eine unserer Studierenden: Die ausgezeichnete Künstlerin und Abiturientin Tahmina Tomyris**



Tahmina Tomyris wurde 1989 in Kabul geboren. In Folge des Bürgerkriegs und des Zusammenbruchs der öffentlichen Sicherheit musste sie ihr Heimatland verlassen. Gemeinsam mit ihrer Mutter suchte sie Zuflucht im Iran. Seit 2005 malt sie mit voller Hingabe. Ihre Gemälde wurden in einigen Ausstellungen im Iran wie zum Beispiel "Jawana international exhibition 2007/2010", "ECO cultural institution exhibition 2010" und "Qanda Farsi she seventh

literature festival exhibition 2010" gezeigt. Sie schrieb 2006 ihre ersten Verse.

Diesen folgte ernstzunehmende Poesie, für die sie beim "Qanda Farsi Literary Festival 2014" prämiert wurde. "The Bacchea" (2014)

war Tahminas erste Einzelausstellung in Kabul. Sie ist mit ihren Talenten schnell in Deutschland angekommen, hat die Sprache gelernt und bei uns im Mai 2020 ihre Abiturzulassung erreicht. Heute hat sie ihr Atelier auf

der Bochumer Straße. Interessierte sind herzlich eingeladen, vorbei zu kommen! Da das Atelier nicht durchgehend besetzt ist, kann bei Interesse gern ein Termin gemacht werden. Internetadresse: [www.kreativquartier-ueckendorf.de/kreative-details/tahmina-tomyris.html](http://www.kreativquartier-ueckendorf.de/kreative-details/tahmina-tomyris.html)



## **Ehemalige Studierende werden Ärztinnen, Lehrerinnen, Pharmazeutinnen oder Sozialarbeiterinnen**

Eine weitere neue Perspektive auf unsere ehemaligen Studierenden bietet Frauke K. Sie ist jetzt, was wir der Recklinghäuser Zeitung entnehmen konnten, Assistenzärztin geworden. Als Krankenschwester hatte sie bei uns im Abitur-Online-Zweig der Schule mit nur zwei Präsenz- und drei Distanztagen pro Woche und viel Engagement das Abitur nachgeholt und anschließend erfolgreich Medizin studiert.

Weitere Beispiele Ehemaliger, auch der Abi-Onliner, die zielstrebig weiter ihren zweiten Weg gefunden haben, finden sich leicht. Sie haben erfolgreich Pharmazie studiert, Antje A., Zahnmedizin, Nadine G., Kulturwissenschaften an der Fernuni-Hagen, Andrea H., oder erfolgreich ein Lehramt studiert, Sandra L., Sie studieren aktuell soziale Arbeit, Sonja K. oder Geschichte, wie Tibor K. in Bochum.

Es vergeht heute kaum ein Tag, an dem nicht über Schulen berichtet wird, die versuchen, digitalen Anschluss zu finden an die aktuellen Möglichkeiten, Unterricht in Distanz zu gestalten. Dass es nicht so einfach ist und sowohl Schulung der Lehrkräfte bedarf als auch der Studierenden hatte unsere Schule bereits vor über zehn Jahren erfahren. So alt und aktuell wieder jung ist mittlerweile unser Abi-Online-Zweig.

## Impressum

**Autorinnen u. Autoren:** Benno Nothardt, Bernd Chaymowski,  
Tahmina Tomyris

**Redaktion:** Bernd Chaymowski

**Fotos:** Eigentum Weiterbildungskolleg Emscher-Lippe oder von  
den Urhebern freigegeben für unseren Newsletter.